

Vu Putzsucht und schlächtam Gwüssa – Rede eines Sparzordenträgers

TEXT: OSCAR ECKHARDT, BILD: PETER DE JONG

Die hochehrwürdige Sparzbegaschi hat dem Verfasser der «Wörtertrugga», Oscar Eckhardt, den diesjährigen Sparzorden für seine Verdienste um den Churerdialekt zugesprochen. In der Folge druckt das Churer Magazin einen Ausschnitt aus dessen Dankesrede ab.

(Putzt mit dem Lappen) Wägg mit dem gruuvisa Züügl! – Khasch dr ganz Taag putza, dä Drägg gööt aifach nicht wägg. Ds Khuurertütsch muass suuber bliiba! «Häsch das überkhoo?» – Wenni so aswas nu schu khööra, khunnt miar halba schlächt.

Wägg mit dem Drägg. Z Khuur kriag ma ains an d Oora, oder ma kriagt a Singala, aber überkhoo tuat ma nüt.

Taag für Taag putzi, aber as tunggt mi, as nützi nüt: am Aafang, hanni a Lumpa gnoo und gmaint, as langi, denn hanni dr Lumpa füacht gmacht, und gmaint as langi. Denn hanni dää Schprützer dòò khaft und Schmiarsaifa drii tua. Und immer schärfer sind miini Mittali khoo. Jetz hanni Acetyl-polyprokhuurertyschil-di-dialektyl dinna. Mit dem hanni ds «gail» schu halb podigt, aber ds «tschent» schööt immer noch uf gwaggliga Bai! Und immer wider taucht das gruuvisa «gail» uuf. Zeerscht ischas as Wort gsii, wo nu d Goofa pruucht hend. Denn hend dia moderna Eltara aagfanga, gail sii. Und jetz hoggt dä Drägg schu in da Hirni vu da ewig-junga Gwaggsna dinna.

Aber as git no viil shlimmara Drägg als «gail». Zum Beischpiil d Lääda z Khuur. Wenn da göösch go Khomissioona macha, muasch Englisch oder Französisch khöenna. Im Telefonbuch vu Khuur fintsch iks Schöps: a Schwetti Tankschetta-Schöps, a Beeby-Schop, a Brocki-Schop, a Com-Schop, a Pronto-Schop, an Immobilia-Shop, a Mega-Schop, a Vital-Schop, a Hockey-Schop, a Kommunicaischen Schop, a Riläx-Schop, a Snowweif-Schop, a



«Gail» findet er gar nicht «tschent»: Der neue Sparzordensträger Oscar Eckhardt zeigt sich am Churer Fasnachtsumzug.

Body-Schop, a Panda-Schop, a Wohn-Schop, an Umzugs-Schop, a Profi-Schop, a Bäike-Schop, a Velo-Schop. – Frögand mi nit, was an Umzuugs-Schop verkauft, villicht Fasnachtsumzüg? Oder bim Gwafföör: Atelier Mädschig Stail, Häär Tisain, Häär Fäschn, Häär Fäct's, Häär Cosmetic, Bai Tony, Step in, Häär Eindschels und so wiiters. Eerlich, as nützt alles nüt – dr Gwafföör khann no so englisch sii, – luagand – nu: mitara Glatza khamma bim beschta Willa khai Madschigschtail macha. A Glatza khasch nu poliara. Aber putza müsst ma alli dia Näma, wo aifach nit suuber sind.

Nu – allai mag i aifach nit nööha! Wemmer grad so schöö zemmagoggend, wäär das nit an Idee, wemmer zemma a Gaaschi täätand gründia, zum ds Khuurertütsch putza. Aimööl pro Moonet khönntemer zemmagoggia und denn alla Drägg verbüüta. – Puassa müsstis gee für jedes Wort, wo nit khuererisch isch! Und villicht au Belooniga! Für jedes Schgarnüz a Schutz, für zwenzg Mööl Schpuusa und Schpüüslig gits a Sagg Züggari, und für Fälschperg und Muschgla schtatt Felsberg und Muskla kriagsch a Guttara Röötali. D Goofa törfand im Kindergarta nu khurara, und jeeda wo maint,

ma müass schu im Khinzgi Hoochbütsch reeda, khemmt an da Pranger! – So-n-a Schmarra! «So liebe Khinder, jetzt müsst ihr vom Bänggli in den Ring gumpen und dann zurück!» Putza, wägg mit dem Drägg!

Dass as so-n-a Schprööch-Gaschi bruucht, und zwöör sofort, isch gschwind bewiisa. Jeeda, wo-mi gsiat und waiss, wäär ii bin, sait: «Jo, gäll Osci, miis Khuurertütsch isch halt nümma so rain.» Und denn khummand tuusig Entschuldigunga. Wenn sich d Lüüt schu im Vooruus entschuldigand, denn wartends aigentli nur uf a Puass. Und as wäär doch gemain, wemma d Lüüt täät enttüüscha!

Guat, mit miinara Putzerei hanni au schu Schaada-n-aagrichtat. Wo-n-i no nit gwüssst han, was as Schgarnütz isch, hanni putzt und putzt, bis as das Wort nümma gee hät. Drum bini hüt a bitzli voorsichtiger khoo. Am Schluss putzi sus no dia ganz Rumantschia wägg, und säb tarf au nit sii.

Iar wüssand, dass as fäära a Schwainerippa hett sölla gee! – Schmarra, jetz bin i grad sälber driikheit. Schwiigrippa muass das natürliche haissa, furt mit dem gruuvisa Schwainerippa! (Putzt!) – Dia Schwiigrippa hät sich zum Glügg in dr Luft uuf-glööst. Aber ai Voortail hät si khaar: Sithäär kriagsch in jeedam Laada dia Grippaschutzmaschga. Und dia khamma vrtaalisch guat au gega da Schprööchdrägg bruucha! Und daas nit nu in dr Fasnacht!

Laisch aso aini aa, schnuufsch khai Drägg mee ii, und wenn der aswas uusarutscht, denn schteggesch niamer aa! ■